

Wiss. Mit. Philippos-Georgios Kotsalis, LL.M., Berlin, und Leonardo Braguinski, Berlin\*

## „Die geschickten Mensagänger“

THEMATIK	Vermögensdelikte; Täterschaft und Teilnahme
SCHWIERIGKEITSGRAD	Fortgeschrittene
BEARBEITUNGSZEIT	4 Stunden
HILFSMITTEL	Zugelassene Hilfsmittel im Sinne der Prüfungsordnung

### ■ SACHVERHALT

Der Studierende D hat dem A am Vormittag seine Campus-Card ausgeliehen, damit der A für ihn ein Buch in der Bibliothek ausleiht. Die Campus-Card enthält auch die Möglichkeit, mit ihr das Essen in der Mensa zu bezahlen (MensaCard), wobei keine Überziehungsmöglichkeit besteht. Nachdem der A die Bücher für den D ausgeliehen hat, geht er mit seinen Kommilitonen B und C zur Mensa, um dort zu essen. Auf dem Weg zur Mensa bemerkt A, dass er noch die Campus-Card von D bei sich hat. A schlägt vor, dass sie mit dieser Karte das Essen für alle bezahlen können, ohne dass D es bemerkt, vorausgesetzt, sie vermeiden auffällige Ausgaben. Sie wollen das künftig mit anderen Campus-Cards häufiger tun und damit Geld sparen, weil sie sowieso knapp bei Kasse sind, falls der Plan funktionieren sollte.

In der Mensa nehmen sich A und B jeweils ein Tablett und legen sich jeweils eine Gabel und ein Buttermesser auf dieses. A versteckt abredegemäß drei Eier (jeweils 0,75 EUR) und eine Portion Käse (1,00 EUR) unter seinem Salat (2,50 EUR). Der Käse und die Eier befanden sich aus hygienischen Gründen in verschlossenen Behältern. B versteckt wie geplant heimlich drei vegetarische Steaks (jeweils 2,50 EUR) für sich und seine Kommilitonen A und C unter einer großen Portion Reis (1,50 EUR). An der Kasse geben A und B vor, nur Reis bzw. Salat zu bestellen. Die Kassiererin, deren Arbeitskraft als Leiharbeiterin dem Caterer der Mensa überlassen wurde, gibt den Salat und den Reis ins Computerprogramm ein, woraufhin C jeweils die Campus-Card von D an das Terminal hält, um für A und B zu bezahlen.

Um sein schlechtes Gewissen zu beseitigen, nimmt A am nächsten Tag eine Pizza und teilt dem ahnungslosen D fälschlicherweise mit, dass die Pizza bereits bezahlt sei und er sie ohne Probleme nehmen könne. Daraufhin trägt D, der dem A glaubt und ein Butterfly-Messer in seiner Hosentasche hat, die Pizza an der Kasse vorbei, ohne zu bezahlen. A wusste, dass D immer ein Butterfly-Messer in der Uni dabei hat. Nachdem D die Pizza abgestellt hat, kehrt er in den Essensausgabebereich zurück und nimmt eine Colaflasche aus dem Kühlschrank, um sie zu stehlen. Bevor er an der Kasse vorbeiläuft, kriegt er jedoch Gewissensbisse und will die Cola bezahlen, merkt aber, dass er seine Campus-Card nicht hat und stellt die Cola zurück.

**Aufgabenstellung:** Wie haben sich A, B, C und D strafbar gemacht? Erforderliche Strafanträge sind gestellt.